



» Heimische Wildgehölze bieten
Vielfalt, die tief in den
steirischen Regionen wurzelt. «

HEIMVORTEIL AUSSPIELEN

Seit Jahrtausenden haben sich wildwachsende Baum- und Straucharten wie Ebereschen, Schlehen oder Wildrosen in den steirischen Landschaften regional verschieden entwickelt.

Dafür sorgen unterschiedliche Böden und Gesteine, Witterung, See- höhe, aber auch Bestäuberinsekten und die Fruchtverbreitung durch Vögel, Säugetiere und uns Menschen. Dabei haben sich Pflanzen ein und derselben Art auch genetisch unterschiedlich entwickelt, wachsen ein wenig anders oder haben ganz spezielle Blüten- und Blattmerkmale ausgebildet.

Diese regionalen Anpassungen haben unsere Pflanzen stark, robust und wuchskräftig gemacht und für eine unglaubliche, bunte Vielfalt gesorgt. Genau dieser regionale Heimvorteil wird im Projekt „Regionale Gehölzvermehrung Steiermark“ ausgespielt.

Mehr zur steirischen Gehölzvielfalt: regionale-gehoelze.at/steiermark



PFLANZEN WIR GEMEINSAM
ZUKUNFT FÜR UNSERE REGIONEN.

Verein Regionale Gehölzvermehrung
office@heckentag.at
regionale-gehoelze.at

Verein Naturparke Steiermark
naturparke@steiermark.com
naturparke-steiermark.at



» Heimische Wildgehölze nähren Tiere
und Menschen, fördern Bestäuber
und schaffen lebenswerte Landschaften
für die Zukunft. «



REGIONALE GEHÖLZVERMEHRUNG STEIERMARK

Sträucher und Bäume
mit Heimvorteil

IMPRESSUM: Erstellt im Rahmen des von EU und Land Steiermark geförderten
Kooperationsprojektes LE-77-02-STMK-2024-34591.

Konzept, Texte und Redaktion: Büro LACON: Klaus Wanninger, Christina Tschida, RGV: Lea Andres
Fotos: Klaus Wanninger, Baumschule Schwanzer, Forstgarten Stoiber, RGV | Gestaltung: agenturschreibe.at



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

REGIONALE VIELFALT VERWURZELN

Im Projekt werden über 50 heimische Baum- und Straucharten vom kleinwüchsigen Trauben-Geißklee bis zur mächtigen Silber-Pappel vermehrt.

Ab Herbst 2027 werden sukzessive zehntausende Gehölzpflanzen aus regionaler Herkunft für den Biotopverbund sowie für Gärten und Gemeinden verfügbar sein. Damit wird der Reichtum der heimischen Gehölze in den Regionen und eine Nahrungsgrundlage für die tierische Vielfalt von den Wildbienen bis zum Niederwild erhalten. Dazu arbeiten die Vereine **Regionale Gehölzvermehrung** und **Naturparke Steiermark** eng mit Fachleuten, Naturparks, Interessensgruppen und dem Land zusammen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur landesweiten Initiative „NaturVerbunden Steiermark“.

Mehr zum steirischen Biotopverbund: naturverbunden-steiermark.org

Unsere steirischen Herkunftsregionen



» In unseren Wildgehölzen steckt echte Regionalität und regionale Wertschöpfung! «

SO WIRD GEARBEITET



1

Regionale Besammlung

Geschulte Besammler:innen besammeln in Handarbeit hunderte Kilogramm Früchte von über 50 heimischen Baum- und Straucharten in den vier Herkunftsregionen.

» Wir besammeln und vermehren nur gebietseigene Sträucher und Bäume! «



2

Saatgutaufbereitung

Am Vereinssitz der RGV wird von einem spezialisierten Betrieb mittels ausgeklügelter Aufbereitungsmethoden Saatgut bester Qualität gewonnen.

» Im Saatgut der Regionalen Gehölzvermehrung steckt die DNA der Regionen. «

» Die beste Wildgehölz-Kinderstube bieten unsere Partnerbaumschulen. «



3

Pflanzenaufzucht

Erfahrene RGV-Partnerbaumschulen bringen die gereinigten Samen zum Keimen, sorgen für den Anwuchs von Steckhölzern und ziehen tausende regionale Jungpflanzen heran. Dabei wird eng mit steirischen Betrieben zusammengearbeitet.

» Das Wissen, Sträucher von daheim zu pflanzen, macht mich froh! «



4

Heckentage und Schaugärten

Erste herangezogene Sträucher und Bäume werden im Herbst 2027 bei Heckentagen kostenlos an die Bevölkerung abgegeben und für Auspflanzungen bereitstehen. Zudem entstehen in den nächsten Jahren ökologisch wertvolle Wildgehölz-Schaugärten in den steirischen Naturparks.